# Bundesbeschluss über Finanzhilfen für familienergänzende Kinderbetreuung

*Entwurf*

vom …

---

*Die Bundesversammlung der Schweizerischen Eidgenossenschaft,*

gestützt auf Artikel 167 der Bundesverfassung[1]
und Artikel 4 Absatz 1 des Bundesgesetzes vom 4. Oktober 2002[2]
über die Finanzhilfen für familienergänzende Kinderbetreuung,
nach Einsicht in die Botschaft des Bundesrates vom 17. Februar 2010[3],

*beschliesst:*

**Art. 1**

[1] Für Finanzhilfen nach Artikel 1 des Bundesgesetzes vom 4. Oktober 2002 über Finanzhilfen für familienergänzende Kinderbetreuung wird für die Dauer von vier Jahren vom 1. Februar 2011 bis zum 31. Januar 2015 ein Verpflichtungskredit von höchstens 80 Millionen Franken bewilligt.

[2] Die jährlichen Zahlungskredite werden im Voranschlag aufgenommen.

[3] Zulasten des Voranschlagskredits A2310.0334 des Bundesamts für Sozialversicherungen können maximal 3,5 Stellen finanziert werden. Die Anstellungen erfolgen nach öffentlich-rechtlichem Arbeitsvertrag.

**Art. 2**

Dieser Beschluss untersteht nicht dem Referendum.

1 SR **101**
2 SR **861**
3 BBl **2010** 1627